

33. Ausgabe · April - Mai 2016



MITEINANDER UNTERWEGS

PFARRBLATT - PFARRE ST. WILLIBALD

EINGEBORENER
=
MENSCH

ICH
=
MENSCH

FLÜCHTLING
=
MENSCH

„SCHWARZER“
=
MENSCH

MENSCHEN WIE WIR

- Suchen ein Zuhause
in St. Willibald •

Bischöflicher Wappenbrief



*Konsulent Ing. Rudolf Windpeßl wurde am 13.3.2016
von Altbischof Maximilian Aichern
der bischöfliche Wappenbrief überreicht.*

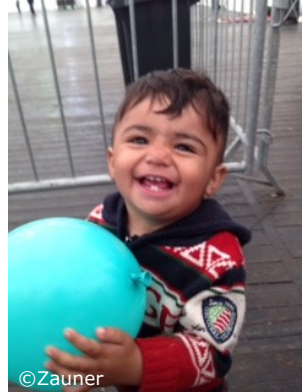
Diese Ehrenurkunde wird als Zeichen der öffentlichen Anerkennung und des Dankes für besondere Verdienste von Laien im pastoralen oder in einem mit der Katholischen Kirche zusammenhängenden sozialen, kulturellen, gesellschaftspolitischen oder organisatorischen Bereich verliehen.

Die Pfarrgemeinde gratuliert herzlich und freut sich mit ihm über diese hohe Auszeichnung!



Jesus
Anstelle einer Buchpräsentation
sei diesmal ein
bemerkenswertes wahres Erlebnis
berichtet.

Am Mittwoch, den 10. März, war Schüler-Beichte in der VS Zell. Ein neunjähriger Knirps sagt während des Gesprächs, dass Jesus sein Vorbild sei, weil er so menschlich ist. Und dann zählt der Drittklässler einige Heilungswunder auf, die ihm besonders gefallen, etwa die Blindenheilung oder die wunderbare Brotvermehrung.



Ich habe nicht schlecht geschaut, denn so was kommt nicht alle Tage vor. Mich haben die Aussagen des Buben nicht mehr losgelassen, weil sie exakt auf den Punkt bringen, worum es in unserer Religion geht. Nämlich nicht um besondere Frömmigkeit, Religiosität, Intelligenz oder Redekunst, sondern um **Menschlichkeit**, die besonders in unserer aktuellen Kriegs- und Flüchtlingssituation auf die Probe gestellt wird. Gefragt sind keine gescheiterten Reden, vielmehr konkrete Hilfszusagen. Menschlich heißt natürlich auch ein menschlich mögliches Maß des Tragbaren und Verkräftbaren.

In zahlreichen kleineren und größeren Orten Österreichs wurden und werden Menschen aufgenommen, die durch den Krieg alles verloren haben und um ihr Leben gerannt sind. Als Richtschnur gilt da die Quote von 1,5 % der Bevölkerung.



Wie die Erfahrung in den umliegenden Gemeinden zeigt, ist das nicht zu viel und würde für St. Willibald etwa 17 Personen bedeuten. Unübersehbar und zum Teil auch nachvollziehbar ist die Fremdenangst angesichts der flüchtenden Menschenmassen. So hat die EU freilich schon erkannt, dass sie nicht Auffangbecken für die Elenden und Entrechteten der ganzen Welt sein kann.

Umso mehr sind wir aber gefordert, das uns menschlich Mögliche zu tun. Deswegen suchen wir nach geeigneten Unterkünften für vier bis fünf Familien in St. Willibald. In diesem überschaubaren Ausmaß sind Menschen aus einem anderen Kulturkreis leicht verkraftbar und nebenbei auch eine kulturelle Bereicherung.

Nähere Informationen finden sich auf den Seiten 11 und 12





Alles Wichtige auf einen Blick

Termine der Pfarre ST. WILLIBALD

Gottesdienstzeiten und Rosenkranz in St. Willibald

Di. 19:00
 Fr. 7:30
 So: 9:00 Rosenkranz
 9:30 Messe

PFARRBÜRO

Hauptstrasse 32, 4762 St. Willibald

Telefon: 07762 2803

Mail: stwillibald@dioezese-linz.at

Homepage: www.pfarre-stwillibald.at

NEUE BÜROZEITEN:

Di: 15:30—17:30 Fr. Gatterbauer
 Di: 17:30—18:30 Hr. Pfarrer Miggisch

ALTSCHWENDT BÜROZEITEN

Altschwendt: Mi: 09:00 -11:00
 Do. 18:00—18:45

**Redaktionsschluss
16. Mai 2016**

Zeitraum: 1.6.bis
31.7.2016

Aktuelle Termine und Fotos sind auf
 der Homepage ersichtlich!
www.pfarre-stwillibald.at

Redaktionsteam:
 Christa Zauner, Helga und Rudolf
 Windpeßl, Martina Stuhlberger,
 Ingrid Streßler,

April 2016

So	10.	Vorstellungsmesse d. Firmkandidaten
Sa	16.	Pfarrwallfahrt (11)
Di	19.	PGR-Sitzung
So	24.	Vorstellungsmesse d. Erstkommunionkinder

Mai2016

So	1.	Maifest des MV Florianimesse
Do	5.	Erstkommunion
So	8.	Muttertag
Do	12.	Krimiabend—Bibliothek (16)
Sa	14.	Firmung
So	15.	Kirtag mit Bücherflohmarkt (13)
Do	26.	Fronleichnam mit Prozession (7)
Fr.	27.	Pfarrblatt fertig zum Austragen

Urlaub des Pfarrers

4. bis 11. April 2016

Vertretung in dringenden Fällen:
 Diakon Haunold Anton
 Tel: 0664/9117946

PFARRBIBLIOTHEK ÖFFNUNGSZEITEN



Anschrift: Hauptstrasse 32

Tel: 07762/3802

Homepage: www.stwillibald.bvoe.at

Mail: pfarrbuecherei.stwillibald@dioezese-linz.at

Öffnungszeiten:

Mittwoch: 09:00—11:30

Freitag: 16:30—19:00

Sonntag: 09:00—11:30

Kalender und Gedenkmessen im April 2016

Fr. 1. 4. 7:30 SM	Fam. Heidi und Franz Grillneder, sowie Hans Wurmsdobler für † Leopoldine Kasbauer
So. 3. 4. 9:30 Diak.Haunold	Maria Haslinger für † Sohn , sowie Stephanie und Johannes Schmidleitner für † Vater und Schwiegervater. Tobias und Fabian für Opa Johann Haslinger
Di. 5. 4. 19:00 SM Pfr. Eschelböck	Wegen Urlaub keine Sprechstunde des Pfarrers! Sepp und Rosi Neuwirth für † Bruder und Schwager Fritz Neuwirth. Anna Macherhammer und Fam. Stuhlberger für † Gatten, Vater, Schwieger- und Großvater Nach der Messe: Anbetung mit Pfarrer Eschelböck
Fr. 8. 4. 7:30 SM WGDL: Wurmsdobler	Johann und Hedwig Hintermaier für † Bruder und Schwager Josef Stöger Helene Reindl für † Schwester Ida Baumgartner Fam. Thüringer mit Kindern für † Eltern, Schwiegereltern, Großeltern und Angehörige
So. 10. 4. 9:30 SM WGDL: Wurmsdobler	FIRM - VORSTELLMESSE - Rhythmusmesse Friedrich und Franziska Süss für † Josef Demmelbauer Fam. Egger für † Vater, Schwiegervater und Opa, sowie Fam. Lindmayr und Elisabeth Luger für † Johann Egger
Di. 12. 4. 19:00 SM	Fam. Christa u. Manfred Wagner für † Mutter, Schwiegermutter und Oma, sowie Fam. Elfriede u. Ferdinand Huber für † Mama, Schwiegermama, Oma u. Uroma Elfriede König
Fr. 15. 4. 7:30 SM	Hedi und Rudi Zoth für † Mutter u. Schwiegermutter
So. 17. 4. 9:30 SM PA Samhaber	Fam. Günther Schauer für alle † Angehörigen Fam. Brunner für † Eltern und Schwiegereltern und ganze Verwandtschaft Fam. Maria Auer für † Ehegatten, Vater, Schwieger- und Großvater und ganze Verwandtschaft

Impressum: MITEINANDER UNTERWEGS, Pfarrblatt der Pfarre St. Willibald. Medieninhaber (Alleininhaber), Herausgeber und Redaktion: Pfarramt St. Willibald. Verlags- und Redaktionsanschrift: A-44762 Hauptstrasse 32, Tel.: 07762/2803. Hersteller: Druckerei Wambacher. Herstellungsort: Raab. Verlagsort: St. Willibald— MITEINANDER UNTERWEGS ist Mitteilungsblatt, Informations- und Kommunikationsorgan der röm. - kath. Pfarre St. Willibald zur Förderung der pfarrlichen Gemeinschaft.

Kalender und Gedenkmessen im April/Mai 2016

Di. 19. 4. 19:00 SM	Fam. Erika Brei sowie Fam. Valentin Witzeneder für † Nachbarn Adolf Schütz
Fr. 22. 4. 7:30 SM	Zilli und Hans Mayr für † Schwager, sowie Fam. Resi und Gottfried Hammerer für † Schwager Franz Huber
So. 24. 4. 9:30 SM WGL: Wurmsdobler	ERSTKOMMUNION - VORSTELLMESSE - Rhythmusmesse Angelika, Sabine und Bianca samt Familien für † Opa Friedrich Gatterbauer Friedrich Hager für † Gattin Cäcilia Hager
Di. 26. 4. 19:00 SM	Traudl Reindl und Fam. Hager für † Berta Macherhammer
Fr. 29. 4. 7:30 SM	Fam. Ecklmayr für † Gerhard Wiesinger
So. 1. 5. 9:30 Pfr. Miggisch	FLORIANIAMT Fam. Erich Killingseder für † Gattin und Mutter Fam. Glechner für beidseits † Eltern Freiwillige Feuerwehr St. Willibald für † Mitglieder
Mo. 2. 5. 19:30	BITTPROZESSION in St. Jakob
Di. 3. 5. 19:00 SM	BITTPROZESSION (anschließend hl. Messe in der Pfarrkirche) Ringer Rose zu Ehren der Rosenkranzkönigin und für alle † Mitglieder
Do. 5. 5. 9:30	ERSTKOMMUNION
Fr. 6. 5. 7:30 SM	Pensionistenverband für † Mitglied Ida Baumgartner
So. 8. 5. 9:30 Diak. Haunold	MUTTERTAG Fam. Josef und Rosa Augustin für † Mutter, Schwiegermutter und Oma und für alle † Angehörigen Fam. Hermine und Franz Ratzenböck für † Schwester und Schwägerin Aloisia König
Di. 10. 5. 19:00 SM	Rosenkranzverein für † Mitglied Theresia Auer

Legende:

Pfr: Pfarrer, Diak: Diakon, PA: Pastoralassistent, P.o.A.: Priester
ohne Amt, WGL: Wortgottesdienstleiter

Kalender und Gedenkmessen im Mai 2016

Fr. 13. 5. 7:30 SM	Feldbauer Rose zu Ehren der Rosenkranzkönigin und für alle † Mitglieder
Sa. 14. 5. 10:00	FIRMUNG Mit Bischofsvikar Dr. Johann Hintermaier
So. 15. 5. 9:30 SM Pfr. Miggisch	PFINGSTSONNTAG Hermine Platzek für † Gatten und Vater Fam. Frieda Geisberger für † Vater, Schwiegervater und Opa Margarete Haslinger für † Gatten. Martin, Johannes, Simon u. Melanie für † Vater Johann Haslinger
Mo. 16. 5. 9:30 SM WGL Wurmsdobler	Messe in St. Jakob Fam. Josef Mittermaier für † Cousine, sowie Peham Rose für † Mitglied Maria Mittermaier
Di. 17. 5.	Hl. Messe entfällt!
Fr. 20. 5. 7:30 SM	Frieda Killingseder für † Karoline Buttinger
So. 22. 5. 9:30 SM P.o. A. Fischer	DREIFALTIGKEITSSONNTAG Fam. Schwarz, sowie Fam. Schönborn für † Taufpaten u. Onkel Adolf Ketter SAMMLUNG: Kirchliche Jugendarbeit
Di. 24. 5. 19:00 SM	Peham Rose zu Ehren der Rosenkranzkönigin und für alle † Mitglieder
Do. 26. 5. 10:00 Pfr. Miggisch	FRONLEICHNAM Franz und Sabine Huber, sowie Josef u. Gabriele Huber für † Vater u. Schwiegervater Franz Huber
Fr. 27. 5. 7:30 SM	Anton und Berta Eschlböck für † Schwägerin, sowie Max und Hedwig Demmelmayr f. † Schwägerin Cäcilia Hager
So. 29. 5. 9:30 WGL: Wurmsdobler	Fam. Brunner für † Sohn Herbert zum 10. Todestag Fam. Lengauer für † Mutter, Schwiegermutter u. Oma Maria Lengauer
Di. 31. 5. 19:00 SM	Fam. Gabi u. Werner Unterwaditzer für † Nachbarin, sowie Marianne Zauner für † Nachbarin Leopoldine Kasbauer

„Liebe Menschen“ von St. Willibald!
Geht es euch auch so wie mir?

Ich halte es schwer aus, jeden Tag Bilder von Menschen zu sehen, die alles hinter sich gelassen haben, weil ihr Leben in Gefahr ist oder weil sie sich in Europa einfach ein besseres Leben erhoffen. Es steht mir nicht zu, über deren Beweggründe zur Flucht ein Urteil zu fällen. Ich weiß nur, dass alle Menschen in Europa und auch wir in St. Willibald aufgefordert sind, etwas zur Lösung beizutragen. Eigentlich ist es unmenschlich wegzuschauen und zu hoffen, dass sich das Problem von selber löst. Auch bei uns gibt es Menschen, die tatkräftig mithelfen.

Hr. Pfarrer Miggisch und ich haben in Absprache mit dem Pfarrgemeinderat und dem Wissen der Gemeinde angefangen, uns nach leerstehenden Häusern und Wohnungen umzuschauen. Bis jetzt sind wir leider nicht fündig geworden. Deshalb der Schwerpunkt in dieser Pfarrblattausgabe.

Wir wollen Wohnraum suchen und finden, um damit Familien, die auf der Flucht sind, ein Zuhause für einen bestimmten Zeitraum anbieten zu können. (während des Asylverfahrens). Bitte, helft mit!

Gesucht werden: Bewohnbare Häuser, Wohnungen, aber auch Familien oder Personen, die ein oder zwei Personen in ihren Haushalt aufnehmen können.

Um ihre Entscheidung zu erleichtern, lesen Sie die folgenden Geschichten, von denen einige Menschen aus unserer Umgebung von den positiven Erfahrungen berichten, die sie durch die Aufnahme von Flüchtlingen gemacht haben.

Um auch genauere Informationen zum Thema Wohnungen für Flüchtlinge zu haben, habe ich euch einen kurzen FAKTENCHEK zusammengestellt.

Wenn du glaubst, da hätte ich was, oder da könnten wir auch was tun, melde dich. Entweder bei Hr. Pfarrer Miggisch Tel: 0676/87765016 oder bei Christa Zauner Tel: 0676/477 9399"

Erfahrung einer älteren Frau aus Zell

Eine ältere allein lebende Frau aus Zell hat beispielsweise einen einzelnen jungen Mann in ihrem Haus aufgenommen. Natürlich gab es da am Beginn gewisse Befürchtungen. Sie hat sich aber dann doch entschlossen, diesen Schritt zu tun. Mittlerweile ist er „ihr“ Bub geworden.

Fam. Steininger aus Zell berichtet:

Im Wohnhaus meiner Schwiegereltern wurden bereits in der Jugoslawien - Krise Menschen privat aufgenommen. Die guten Erfahrungen aus dieser Zeit ließen Freundschaften entstehen, die bis heute halten. In der aktuellen Situation war die Überwindung, jemand

aufzunehmen etwas größer als damals, da die kulturellen Unterschiede der Asylsuchenden viel gravierender sind. Als aber die konkreten Gesichter auftauchten, war der Bann schnell gebrochen. Unsere ganze Familie hat die vier jungen Männer von 18–24 Jahren inzwischen ins Herz geschlossen. Nach und nach erfahren wir etwas über ihre schrecklichen Erlebnisse in Irak, Syrien und auf der Flucht.

Je näher wir uns gegenseitig kennen lernen, desto überzeugter sind wir, das Richtige getan zu haben. Einerseits aus christlicher Überzeugung, andererseits aus Dankbarkeit, in einem so reichen, friedlichen und schönen Land wie Österreich leben zu dürfen.

und suchen ein Zuhause

Herta und Lorena Edtl aus Zell/Pram

Die Frage, warum ich Flüchtlinge aufgenommen habe, ist schlicht und einfach beantwortet:

Weil WIR (meine Tochter Lorena 9 Jahre alt und ich) was TUN wollten. Nicht zusehen wollen, wie die Politik aus Überforderung eh nichts TUN kann. Und ich kenne natürlich alle Ängste, Vorurteile und Bedrohungen aus Sicht der Flüchtlinge und auch aus Sicht der ÖsterreicherInnen.

Doch ich kann heute sagen, all diese Ängste haben ein Gesicht und hinter dem Gesicht steht eine Geschichte und dann hat diese Bedrohung absolut keine Berechtigung mehr. Im Gegenteil es bleibt nur die Menschlichkeit über. Unsere Geschichte beginnt so: Kate kommt aus Nigeria, sie hat im Sept. 2015 ihr Baby Trixie zur Welt gebracht.

Ich darf mittlerweile sagen, Kate und Trixie sind in Zell sehr gut aufgenommen. Viele freuen sich, wenn sie die beiden beim Einkaufen treffen. Sie fühlen sich soooo wohl in unserer kleinen Landgemeinde.

Das tut so gut, wenn ich miterlebe, wie die Herzen der Menschen aufgehen und diese Menschlichkeit zulassen können.

Für Lorena und mich ist aus dieser mutigen Entscheidung eine absolute Bereicherung geworden und für uns ALLE eine wunderbare Erfahrung.



FAKTEN:

Leistungen der Grundversorgung

Verpflegungsgeld/Monat für Erwachsene € 200, für Minderjährige € 90

Mietzuschuss/Monat für eine Einzelperson € 120, für eine Familie € 240

Krankenversicherung

Bekleidungshilfe max. € 150 pro Jahr

Schulbedarf max. € 200 pro Jahr

Fahrtkosten für den Schulbesuch

Beachten Sie, dass die Asylwerber mit dieser Unterstützung Ihre gesamten Lebenskosten bestreiten müssen (Strom, Heizung, Lebensmittel, Fahrkarten, Möbel etc.) und die tatsächliche Miete daher nur minimal über dem Mietzuschuss liegen darf.

Weitere Informationen zum Thema Grundversorgung finden sie im

Internet unter <https://www.land-oberoesterreich.gv.at/26937.htm>

Ein 94jähriger Mann aus Schärding :

"Ahmad gehört jetzt zu meiner Familie. Ich bin 94 Jahre alt - es ist gut, wenn noch jemand im Haus ist. Ich freue mich über die Gesellschaft, dann bin ich nicht soviel allein."

Familie T. aus Schärding:

....."Für die syrische Familie war und ist, glaube ich, die Freundschaft mit uns sehr wichtig und hilfreich, aber wir bekommen mindestens ebenso viel von ihnen zurück. Wir haben viel erfahren über ihr Leben in Syrien, über ihre Flucht, über ihre Einstellungen und Hoffnungen ... Und auch die ausgezeichnete syrische Küche durften und dürfen wir kennenlernen..... "



LACHEN IST GESUND

Das ruft uns besonders der Weltlachtag am ersten Sonntag im Mai in Erinnerung - also heuer der 1. Mai! Lachen ist eine Wohltat für unseren Körper und unsere Seele, es hat eine positive Wirkung bei einer Vielzahl von Erkrankungen, es hilft gegen Stress und vor allem verbindet es die Menschen, unabhängig von Sprache oder Religion!

Daher denkt daran: „Ein Tag ohne Lachen ist ein verlorener Tag.“

Die nächsten Jungschar-Termine:

SO, 03.04.2016

SO, 17.04.2016

SO, 01.05.2016 oder SO, 22.05.2016

(Die Jungscharstunde findet an dem Sonntag statt, an dem das Maifest NICHT ist)

FR, 20.05.2016 18 Uhr Kinder- und Jugendmailandacht (St. Jakob)



Kinderkirche



Termine Kinderkirche

Sonntag: 24. April:

Thema: „Er hat uns befreit „
um 9.30 im Neuen Pfarrzentrum,
Anschließend Gang zum Gottesdienst

Freitag: 20. Mai:

Kinder und Jugendmailandacht
Um 18.00 in St. Jakob mit
anschließendem Picknick und Spielen
(nur bei Schönwetter)





Pfarrwallfahrt

Das kath. Bildungswerk
St. Willibald lädt ein zur

Pfarrwallfahrt in den Salzburger Flachgau

Sa. 16. April 2016

07:30h Abfahrt St. Willibald – Ried – Salzburg – Maria Plain, **10:00h** Hl. Messe, anschließend Kirchenführung.
Danach fahren wir nach Anthering zum Mittagessen. Am Nachmittag erwartet uns bereits eine Führung bei der Fa. Sonnenmoor.
Wir erfahren, wie hochwertige Moor- u. Kräuterprodukte entstehen.
Im Anschluss an die Führung werden wir mit Erfrischungen aus dem Hause Sonnenmoor verwöhnt.
Heimreise über Burgkirchen – Altheim – Lambrechten, Jausenstation zurück nach St. Willibald.

Preis pro Person: **€ 19,-** inkl. Führung Maria Plain u. Sonnenmoor

Anmeldungen bitte bei einer dieser Telefonnummern: **2553, 2929, 2931, 2105**

Wir würden uns über eine zahlreiche Anmeldung freuen!



Caritas - Haussammlung

Türen und Herzen für Menschen in Not in Oberösterreich öffnen

Als Botschafterinnen und Botschafter der tätigen Nächstenliebe machen sich im April wieder Ehrenamtliche in unserer Pfarre auf den Weg, um Spenden für Menschen in Not zu sammeln. Das Geld, das bei der Caritas-haussammlung gesammelt wird, wird direkt in Oberösterreich verwendet.

Denn die Haussammlungshilfe ist Inlands - Überbrückungshilfe in akuter Not.

Die Haussammlungsspenden ermöglichen der Caritas seit 70 Jahren, bedürftigen Menschen in Oberösterreich (**2015 waren es 11.414 Hilfesuchende**) zu helfen. 10 Prozent der gesammelten Spenden bleiben in unserer Pfarre und ermöglichen uns, in Notfällen rasche Hilfe zu leisten.

Wir danken allen Menschen in unserer Pfarre herzlich dafür, dass sie nicht nur ihre Tür sondern auch ihr Herz für Menschen in Not öffnen werden.

Sie fehlen uns!



Baumgartner Ida
St. Willibald

Gest. 03. 02. 2016
im 80. Lebensjahr

Johann Haslinger
„Feldbauer z'Andling“

Gest. 20. 02. 2016
im 55. Lebensjahr



Cäcilia Hager
Sallet 1

Gest. 22. 02. 2016
im 91. Lebensjahr

Elfriede König
„Altbäurin am Liebgut“

Gest. 07. 03. 2016
im 75. Lebensjahr



Herzlich willkommen in unserer Pfarrgemeinschaft



Taufkind MELINA
der Fam. Sabine und David Huber

Taufe am 14. Feb. 2016



Fam. Magdalena und Johannes König
Mit Taufkind VALENTIN LUKAS und
Taufpatin Magdalena Rohmoser
Taufe: 14. Feb. 2016



Kindergartenkinder sind regelmäßige Besucher der Bibliothek



Die Geschichte: „Die Brücke“, erzählt von Christa Zauner mit der Bilderbuchbühne, war sehr beeindruckend!



Es ist auch Zeit, die Kinder bei Entscheidungen zu unterstützen, welches Buch ausgesucht werden soll.



THEMENTISCH:

Erstkommunion und **Firmung** sind schöne Anlässe, Bücher zu diesen Themen zu schenken. Die Bibliothek wird ihnen dazu Bücher und Geschenkartikel zusammenstellen.

Vom **1. April bis 13. Mai** können Sie zu den Bibliotheksöffnungszeiten stöbern, suchen und auswählen. Wenn Sie etwas Passendes gefunden haben, können Sie es direkt in der Bibliothek kaufen.

SPENDE:

Harald Riedelsberger hat beim Ostermarkt wunderschöne Holzarbeiten ausgestellt und verkauft. Vom Erlös hat er der Bibliothek **260.- Euro gespendet**. Herzlichen Dank!

IM PFAARRZENTRUM ST. WILLIBALD

JEDES BUCH: €1

KIRKTAG & BÜCHER-FLOHMARKT

SONNTAG 15. MAI 2016

ab 9 Uhr

KRAPPEN Kaffee & Kuchen

BIBLIOTHEK PARRBE ST. WILLIBALD

© Stuhlberger, 2016

MAIANDACHTEN: Beginnzeiten jeweils um 19:30

- ⇒ Jeden Dienstag nach der Abendmesse
- ⇒ Jeden Donnerstag in St. Jakob
- ⇒ Mi. 11. 05. Aichet (KBW - Gumpingerkapelle)
- ⇒ Fr. 13. 05. Roßzogl (Glechner)
- ⇒ Mi. 18. 05. Oberantlang
- ⇒ Do. 19. 05. St. Jakob (gestaltet v. Kulturverein)
- ⇒ Fr. 27. 05. Reisedt



FRONLEICHNAM

Der Umzug zu Fronleichnam ist ein Bekenntnis zum Glauben an die Gegenwart Christi in der Hostie, dem verwandelten Brot, das in der "Monstranz", einem kostbaren Schaugefäß mit kleinen Glasfenstern meist unter einem Baldachin ("Himmel") vom Priester in der Prozession mitgetragen wird. Die Prozession ist auch Zeugnis der Gemeinde dafür, dass Christus mit der Kirche, dem wandernden Gottesvolk, unterwegs ist.

Wir ersuchen um zahlreiche Beteiligung der Vereine, Organisationen und der Pfarrbevölkerung.

Sie halten heute die 33. Ausgabe des Willibalders Pfarrblattes „Miteinander unterwegs“ in den Händen.

Das Erscheinungsbild dieses Informationsblattes hat sich einige Male verändert. Im wesentlichen ist es aber gleich geblieben.



Sie finden immer Aktuelles aus der Pfarre, welche Aktivitäten geplant sind, wissen immer, wenn eine Messe für eine(n) Verstorbenen ist, und vieles mehr.

Wenn Ihnen das Pfarrblatt Freude bereitet und etwas wert ist, zahlen Sie bitte mit dem Erlagschein einen Unkostenbeitrag ein. DANKE!

DANKE

Fam. Brunner für die Übernahme der Kosten für die Osterkerze 2016.

⇒ Epiphaniekollekte	174,32 €
⇒ Familienfastag (Fastensuppe)	784,15 €
⇒ Osteuropa-Sammlung	260,33 €

Blitzlichter vom Pfarrcafe mit Ostermarkt der Goldhauben



Viele fleißige Hände schafften es, dass der Pfarrcafe mit dem Ostermarkt ein voller Erfolg wurde. Schöne und interessante Werke waren zu bewundern und teilweise auch zu kaufen. Bei selbstgemachten Mehlspeisen und gutem Kaffee ließ es sich gut plaudern. Auch Bischof Maximilian war begeistert vom schönen Pfarrzentrum.



WO:
Pfarrzentrum
St. Willibald

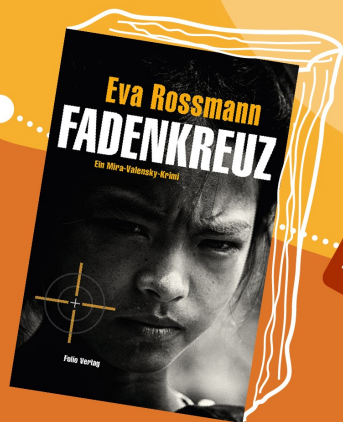
LESUNG

KRIMI-BESTSELLER-AUTORIN
EVA ROSSMANN

LIEST AUS:
FADENKREUZ
(EIN MIRA-VALENSKY-KRIMI)

VVK*: € 7
AK: € 9

DONNERSTAG
12.05.2016
19.30 Uhr



K R I M I

* Vorverkauf unter: 0676/4779399

